Burbacher Brief

Sommerausgabe 2026, Nr. 1/2026

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.
www.heimatverein-burbach.de

Die Zeiten ändern sich – der Teamgeist bleibt…!

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Burbach haben wir im Archiv des Heimatvereins gestöbert und sind auf das Plakat zur 50-jährigen Jubelfeier – damals als kreisweite Veranstaltung – gestoßen. Ein strammes Programm mit zeitbedingtem Protokoll, aber zu guter Letzt immerhin mit Konzert und Tanz. Die Bilder vom 100. Geburtstag zeigen einen großartigen Festumzug, an dem nahezu alle Vereine und Gruppen des Dorfes und der Region beteiligt sind. Bemerkenswert, dass die Frauenfeuerwehr – die Zeiten ändern sich - einen viel bewunderten Festwagen eigens gestaltete. Wiederum fünf Jahrzehnte später dann am 12. und 13. Juni 2026 zwei fulminante Events, mit dem die Freiwillige Feuerwehr Burbach in zeitgemäßem Design ihren 150. Geburtstag bei bester Witterung und Stimmung feiert. Die Zeiten ändern sich und damit zugleich Ansprüche und Vorstellungen. Doch was am 10. Dezember 1876 mit der Freiwilligen Feuerwehr in Burbach begann, wirkt bis heute unverändert als tätige Nächstenliebe und lebendiges Miteinander in unserem Dorf.


Festordnung
zum
38. Verbandstag
der
Freiwilligen Feuerwehren
des Kreises Siegen
und zur
50jähr. Jubelfeier
der
Freiwilligen Feuerwehr Burbach
in Burbach
am 16. und 17. Juli 1927.







Projektarbeit – Engagement über den Tag hinaus…!

In den zurückliegenden Jahren hat Projektarbeit das Handeln des Heimatvereins Alte Vogtei Burbach zunehmend geprägt. Oder war es schon immer so, also seit seiner Gründung vor nunmehr fast 50 Jahren? "Nach vorne werfen" lautet die tiefere Bedeutung des Begriffs „Projekt“ (proicere, lat.). Der Zug und Drive nach vorne, das Handeln über den Tag hinaus bestimmt den Charakter unseres Vereins von Anfang an. Als in den 70er Jahren die Würfel längst gefallen schienen, krempeln einige Unerschrockene die Ärmel hoch und ringen um den Erhalt der Alten Vogtei und um die Gestaltung der Ortsmitte. Deutlicher als damals korrespondiert Projektarbeit heute allerdings mit öffentlicher Förderung. Voraussetzung dabei ist, dass der Einsatz öffentlicher Gelder auch dem öffentlichen Interesse und Allgemeinwohl dient. Dieser Anforderung kommen wir mit unserer Projektarbeit gerne nach.

Daher sollen an dieser Stelle einmal Förderer und Freunde genannt und ihnen herzlich gedankt werden.

- Leader Region- 3-Länder-Eck
- Sparkasse Burbach-Neunkirchen
- Stiftung der Sparkasse Burbach-Neunkirchen
- Volksbank in Südwestfalen
- Arbeitskreis Burbacher Unternehmer
- NRW-Stiftung
- Lions Club Neunkirchen-Burbach
- Heimische Unternehmen und zahlreiche Einzelspender

Impressum

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.
Volker Gürke, Vorsitzender (ViSdP)
Burbacher Brief 01/2026 (Auflage 1000 Ex.)
Layout & Druck: Berners Büro

Sie können die Arbeit des Heimatvereins mit einer Spende unterstützen:
Bankverbindung: Sparkasse Burbach-Neunkirchen
IBAN: DE05 4605 1240 0000 0298 01 BIC: WELADED1BUB
Verwendungszweck "Spende Heimatverein“
Spendenquittungen können ausgestellt werden.



Liebe Mitglieder und Freunde, liebe Leserinnen und Leser!

„Happy Birthday“ - vielen ist die Erfahrung aus dem privaten Erleben bekannt. Es gibt Jahre, da jagt eine Familienfeier die nächste – der runde Geburtstag, die Goldhochzeit, das Firmenjubiläum, die Ehrenmitgliedschaft. Ebenso sind uns Zeiten vertraut, in dem ein ganzes Dorf den Feiermodus kaum verlassen kann. 2019 war so ein Jahr: 800 Jahre Burbach, 50 Jahre Großgemeinde und 40 Jahre Heimatverein. Erinnert Ihr Euch? Sieben Jahre später wieder so ein Jahr: 700 Jahre Holzhausen, 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Burbach und 25 Jahre Bürgerbusverein. „Happy Birthday“ Wir gratulieren den diesjährigen Jubilaren sehr herzlich, wünschen gutes Gelingen beim Feiern und Gottes Segen für die weiteren Wege.

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!“ – das Jubiläum der Burbacher Feuerwehr in diesem Jahr geht den Verantwortlichen, Mitgliedern und Freunden des Heimatvereins Alte Vogtei Burbach besonders zu Herzen. Es gibt eine tiefgehende Verbindung und Freundschaft zwischen Feuerwehr und Heimatverein. Nicht nur, dass viele Frauen und Männer ehrenamtlich in beiden Vereinen aktiv sind, uns verbindet eine historische Wurzel, die den Einsatz fürs Dorf und seine Menschen bis heute prägt. „Wir schreiben das Jahr 1758, ein Sonntag“ - so startet der Videoclip über den Großen Brand von Burbach, der am 4. Juni 1758 unser Dorf in Schutt und Asche legte. Die Bewältigung dieser unfassbaren Katastrophe hat das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Burbach ins Leben gerufen und bis heute geprägt. Wir sagen Dank und „Happy Birthday“!

Das lebenswerte Miteinander in Dorf und Region ist Feuerwehr, Heimatverein und vielen anderen Initiativen und Gruppen gleichermaßen ins Stammbuch geschrieben. Dabei sind die Akzente des Engagements vielfältig und ergänzen einander in eindrucksvoller Weise. Wertvoll zudem, dass ehrenamtlicher Einsatz – zumeist wie selbstverständlich - in guter Zusammenarbeit mit hauptberuflichem Knowhow stattfindet. Insofern gilt: Glückwunsch Burbach!

Mit besten Wünschen für die Sommerzeit!

Volker Gürke, Vorsitzender





Die emotionale und die strukturelle Seite des Heimatvereins...

„Mitgliederversammlung“ --- „Jahreshauptversammlung“ - im alltäglichen Gebrauch werden von der Vereinsfamilie zumeist beide Begriffe verwendet. Unsere Satzung legt zwar das Wording in §§ 10-13 eindeutig fest und doch haben beide Formulierungen durchaus ihre Berechtigung. Während „Mitgliederversammlung“ stärker die emotionale Seite des Vereinslebens in den Fokus rückt, stellt „Jahreshauptversammlung“ deutlicher die strukturelle Seite in den Vordergrund.



Beide Aspekte waren bei den letztjährigen Treffen spürbar zu erleben. Im Rahmen der „Jahreshauptversammlung“ wählten die Vereinsmitglieder am 4. April 2025 einen neuen, stark verjüngten Vorstand und nahmen damit deutliche Weichenstellungen vor. In der diesjährigen „Mitgliederversammlung“ am 20. März 2026 war dann mit Händen zu greifen, mit welchen Veränderungen und Entwicklungen das Vereinsleben zukünftig rechnen kann.

Hervorzuheben ist die Entscheidung, Information und Kommunikation des Heimatvereins zeitgemäßer zu organisieren. Vergleichbar mit der Neugestaltung der COCH*-Angebote wird mit professioneller Unterstützung eine neue Website für den Heimatverein erstellt. Der „Burbacher Brief“ wird zukünftig als Sommer– und Weihnachtsausgabe erscheinen; aktuelle Informationen aus Verein und Dorf werden auf Socialmedia-Kanälen zur Verfügung stehen.

Einige Blitzlichter der zurückliegenden Monate geben einen guten Eindruck
von den vielfältig erweiterten Aktivitäten und Angeboten.

- Kneipenkarneval am 31. Januar
- Aktion Saubere Landschaft am 21. März
- Osterrallye am 4. April
- Frühjahrswanderung am 18. April
- Weinprobe/-party am 30. April
- Sommerausschank am 30. Mai
- Public-Viewing zur WM 2026



Wächst da noch was...?



In diesen Zeiten bewegt die Nachwachsfrage – sorry - Nachwuchsfrage viele gesellschaftliche Gruppen, so auch unseren Heimatverein mit seinen vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten.

Erfreulich ist, dass wir für das Nachtwächter-Kollegium Bartholomäus Erfolg vermelden und unsere erste Nachtwächterin namens „Bartholomäa IV“ vorstellen können. Vielleicht war es der kurze Werbeblock im Video „15 Jahre Nachtwächterführungen in Burbach“, der Michelle Hinkebecker angesprochen und motiviert hat. Schon im Winterhalbjahr hat sie entlang des Burbacher Nachtwächterwegs die ersten Führungen durchgeführt und wurde von den Nachtwächterkollegen in die Geheimnisse der regionalen und überregionalen Nachtwächterszene eingeführt. Wir freuen uns über den Nachwuchs und wünschen Michelle viel Freude und Erfolg als Burbacher Nachtwächterin.

Vom Kneipensterben ist all über all die Rede, umso intensiver ist seit Jahren das Bemühen, Kneipenkultur als Möglichkeit dörflicher Begegnung und Gemeinschaft zu retten. Erstaunlich, aber nicht wirklich überraschend, dass dabei die Musik – vor allem als selbstgemachte – eine besondere Rolle spielt. „Wir gründen eine FrauenKneipenChor!“ Gesagt – getan! Was zunächst wie ein Wunschtraum klang, wurde schnell Wirklichkeit und gab sich den Namen „Däggelsspätze“. Kleinere Gigs im COCH* und bei privaten Feiern beflügeln das Projekt; der erste größere Auftritt wird im Rahmen des Burbacher Vogteifestes beim Platzkonzert am Sonntagmittag stattfinden.

Der vielbeschworene demographische Wandel macht auch vor dem Heimatverein nicht Halt. Besonders spürt das unsere Werkstattgruppe, die sich u.a. den Erhalt der Wanderbänke rund um Burbach zur Aufgabe gemacht hat. Über Jahrzehnte ist ein Bestand von fast hundert Bänken gewachsen, deren Pflege kaum noch zu bewältigen ist. Die Gerätschaften sind vorhanden, aber es fehlt an Menschen, die die Ruhebänke nicht nur nutzen, sondern auch in Schuss halten wollen. Bitte melde Dich und pack mit an!

Die Verjüngung der Vorstandsriege hatten wir schon erwähnt. Wir nutzen aber gerne die Gelegenheit, denen nochmals zu danken, die über Jahre und Jahrzehnte die Verantwortung für den Heimatverein mitgetragen haben. Auch Till Stein und Christoph Kluczyk sei gedankt, die ihre Ämter zwischenzeitlich aus persönlichen Gründen abgegeben haben. Dafür grüßen wir herzlich Stephanie Sahm, die sich nunmehr in die Vorstandsarbeit einbringt und deren besonderes Herzensanliegen die Geschichte und Geschichten unseres Dorfes sind.

